

Vereinheitlichte Auswahl der Listenfelder

Dieses Dialogfenster kann für alle drei Anzeigemodi (Standard, ALV-List und ALV-Grid) verwendet werden. Für die ALV-Modi ist die Verwendung optional.

Das Dialogfenster ist zweigeteilt – im ersten Teil werden die auszugebenden Felder festgelegt, im zweiten wird die Reihenfolge der Spalten der Ergebnisliste bestimmt. Als Beispiel werden Einträge von MARA (Allgemeine Materialdaten) dienen:



Im ersten Teil (Verfügbare Felder) sind die verfügbaren Felder immer so angeordnet, wie in der Data Dictionary Definition. Die Suche der relevanten Felder ist damit einfacher. Stehen die auszugebenden Felder einmal fest, kann die Reihenfolge der Spalten im zweiten Teil (Ausgabe-Felder) gestaltet werden:

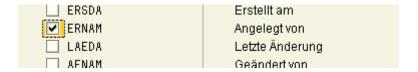




Die wesentlichen Merkmale der zwei Bereiche werden nun erläutert.

Auswahl der Felder für die Liste

Man braucht nicht zu erwähnen, dass ein Feld durch Ankreuzen der Checkbox auf der linken Seite ausgewählt wird:



Auf dem ersten Blick scheint die Bedeutung folgender Drucktasten banal:

Drucktaste	Wirkung
	Alle Felder auswählen (maximal 256 – 90 für ALV-List)
	Nur die Schlüsselfelder auswählen
	Alle Felder abwählen

Dem ist aber nicht ganz so. Sowohl als auch können auch dazu verwendet werden, die "selektierten" Felder aus- bzw. abzuwählen.

Angenommen, alle Felder zwischen MARA-PSTAT und MARA-BISMT sollten ausgewählt werden. Am einfachsten ist es alle beteiligten Checkboxes nacheinander anzuklicken. Geht schnell für wenige Felder, wird aber mühsam bei mehr als ein Dutzend.

Als Alternative klickt man zunächst neben der PSTAT-Checkbox links:



Dann neben der BISMT-Checkbox, bei gedrückter SHIFT-Taste:



→ Alle Felder dazwischen sind "selektiert" worden.



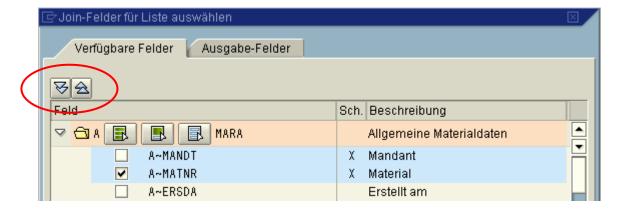
Wird nun die Drucktaste betätigt, werden alle betroffenen Felder ausgewählt:



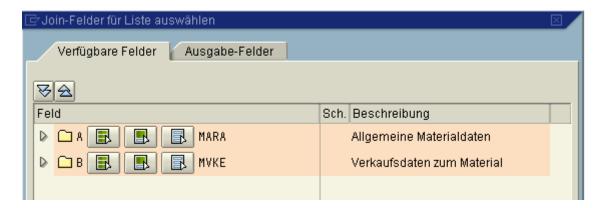
Auf ähnliche Weise können die selektierten Felder mithilfe von abgewählt werden.

Felder einer Join-Liste auswählen

Falls die Liste das Ergebnis eines Joins oder einer Serie von Joins darstellt, ist der erste Teil des Dialogfensters in mehrere Abschnitte unterteilt, eine pro Tabelle:



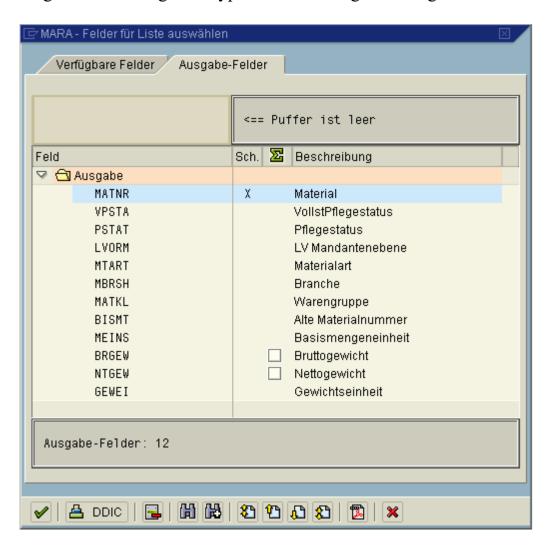
Die zwei Drucktasten und oben links können dazu verwendet werden, sämtliche Abschnitte auf einmal zu expandieren oder zu komprimieren. Das Komprimieren aller Abschnitte verschafft dem Anwender einen Überblick:





Änderung der Reihenfolge der Spalten

Folgendes Bild zeigt eine typische Auflistung von Ausgabe-Feldern:



Mit **Drag & Drop** wird die Reihenfolge der Spalten geändert. Ein gezogenes Feld wird vor dem Feld platziert, auf das es fallen gelassen wurde.

Auch Blöcke von Feldern können bewegt werden. Sie müssen zuerst so selektiert werden wie oben beschrieben.

Die Drucktaste kann zur Wiederherstellung der Originalreihenfolge aus dem Data Dictionary verwendet werden.

Unerwünschte Felder können mithilfe der Drucktaste aus der Ausgabe entfernt werden, ohne zum Reiter "Verfügbare Felder" wechseln zu müssen.



Verwendung des Puffers beim Ändern der Reihenfolge

Sie haben sich vermutlich gefragt, was der "**Puffer**" im oberen Bereich sein könnte. Es handelt sich um eine Art "**Parkplatz**" für Felder, die über längere Strecken bewegt werden sollten.

Angenommen, es gibt ca. 200 Ausgabe-Felder. Es kann eine Weile dauern, um eines der letzten Felder von ganz unten bis ganz oben zu bewegen. Sobald der obere Bereich erreicht wird, fängt die Auflistung an nach oben zu scrollen, auf eine sehr gemächliche Art. Eine Beschleunigung des Ganzen wäre wünschenswert.

Hier kommt der Puffer ins Spiel. Anstatt die Drag&Drop-Operation in einem Schritt durchzuführen, wird das Feld (oder die Felder) zunächst zum Puffer gezogen und darin fallengelassen. Jetzt kann die Auflistung bis zur Zielposition mithilfe der Bildlaufleiste gescrollt werden. Zum Schluss wird das geparkte Feld aus dem Puffer zur Zielposition gezogen.

Beispiel:

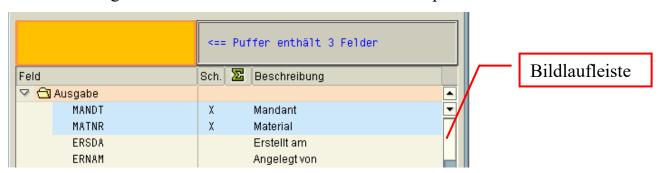
Zunächst wird dieser Block von Feldern selektiert:



Der Block wird dann zum Puffer gezogen (dessen Farbe sich verändert):



Die Auflistung wird mithilfe der Bildlaufleiste zum Ziel positioniert:





Zum Schluss wird der Pufferinhalt zur gewünschten Zielposition gezogen:

